

Ein Foto aus der Digitalkamera schnell einmal einem Bekannten mitzugeben, Musik von Speicherstick zu Speicherstick zu übertragen, ist gar nicht so einfach: Gängige USB-Anschlüsse sind stets entweder aktiv oder passiv. Der „Universal Serial Bus“ funktioniert nicht direkt zwischen zwei gleichartigen Geräten. Möchte man Daten zwischen zwei passiven USB-Speichern austauschen, ist Elektronik nötig. Dafür gibt es die Syncbox, ein kleines, batteriegetriebenes Kästchen mit zwei USB-Steckern. Es ist bereits in zweiter Generation erhältlich und hat jetzt eine einfache Anzeige mitbekommen. Beim Kopieren wird im Zielspeicher ein neues Verzeichnis „Sync001“ erzeugt, unter dem sich dann die übertragenen Ordner und Dateien wiederfinden. So wird nichts versehentlich überschrieben. Die Syncbox zeigt die Liste der Ordner und Dateien und den noch freien Platz auf einem Speicher. Es gibt sie für rund 50 Euro, beispielsweise bei Pearl. (fj.)